



Der Heilige Stuhl

***ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.
AN DIE MITGLIEDER DES CHRISTLICHEN VERBANDES DER VEREINE FÜR ITALIENISCHE
EMIGRANTEN***

Samstag, 17. April 2004

Liebe und verehrte Brüder im Bischofs- und Priesteramt,

*liebe Brüder und Schwestern!*1. Es freut mich, euch anlässlich des internationalen Kongresses des Christlichen Verbands der Vereine für italienische Emigranten zu empfangen. Ich begrüße euch herzlich, und durch euch richte ich einen liebevollen Gruß an alle Gemeinschaften italienischer Emigranten in aller Welt. Ich danke dem Vorsitzenden, Herrn Adriano Degano, für die freundlichen Worte, die er im Namen der Anwesenden an mich gerichtet hat. Ihr arbeitet in den vielen christlichen Emigrantenvereinigungen und seid im Geist brüderlicher und hochherziger Zusammenarbeit gut in die Pfarrgemeinden integriert. Darüber freue ich mich, und ich ermutige euch, immer die religiöse Dimension eurer Vereine zu pflegen, damit die von den Vätern ererbten Werte lebendig bewahrt und an die jungen Generationen weitergegeben werden. Auf diese Weise leistet ihr einen wichtigen Beitrag zur Evangelisierung. Denn sie ist wie schon in der Vergangenheit auch in unserer Epoche eng mit dem Migrationsphänomen verbunden. Ich rufe euch auf, so zu handeln, daß euer Glaube immer vom Zeugnis brüderlicher Liebe und von der tätigen Aufmerksamkeit für die Menschen in Schwierigkeiten begleitet wird.2. Indem ich euch für euren Besuch danke, empfehle ich euch und eure einzelnen Vereine der heiligen Jungfrau Maria, der Mutter der Emigranten. Mit diesen Empfindungen erteile ich allen von Herzen meinen Segen, in den alle Personen eingeschlossen sind, denen ihr in eurer täglichen Apostolatsarbeit begegnet.